

Das Tourismusjahr 2016/2017

Bericht über die Entwicklung im Tourismusjahr 2016/2017
(November 2016 bis Oktober 2017)

Erstelldatum: Jänner 2018

Oberösterreich Tourismus GmbH

Mag. Brigitte Reisenauer

Destinations- und Office-Services

Marktforschung & Statistik

Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 72 77-136

E-Mail: brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at



INHALTSVERZEICHNIS:

Summary..... 3

1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre 5

2. Die saisonale bzw. monatliche Verteilung..... 5

3. Die Herkunftsländer..... 6

 3.1. Kernmarkt Österreich..... 7

 3.2. Kernmarkt Deutschland 7

 3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei..... 8

 3.4. Alle Herkunftsländer 9

4. Die Unterkunftsarten.....10

5. Markendestinationen Oberösterreich.....11

6. Betten, Betriebe und Auslastung11

 6.1. Kapazitäten und Auslastung im Winter 2016/2017.....11

 6.2. Kapazitäten und Auslastung im Sommer 201712

7. Die Bundesländer12

8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Tourismusjahr 2017.....13

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

Oberösterreich verzeichnet im **Tourismusjahr 2016/2017** weiter steigende Gästeankünfte bei wachsenden Nächtigungszahlen! Mit **2.937.303 Ankünften (+ 5,0% zum Vorjahr)** verbrachten so viele Gäste wie noch nie ihren Aufenthalt in Oberösterreich. Bei den Nächtigungen verbuchen die heimischen Beherbergungsbetriebe ein Plus von **+ 4,3% auf 7.678.643 Nächtigungen**, den höchsten Wert seit 1994! Die Aufenthaltsdauer liegt 2017 bei 2,6 Nächten (Vorjahr: 2,6).

Saisonale Verteilung

Von den rund 7,7 Mio. Nächtigungen fallen **63% (4,9 Mio.)** auf die **Sommermonate** Mai bis Oktober. Der **Winter** hält bei einem Anteil von **37%** und erreicht **2,8 Mio. Nächtigungen**. Im Winter 2016/2017 wird das Nächtigungsniveau des Vorjahres um + 5,9% überschritten, in der Sommersaison um + 3,5%. Nächtigungsstärkste Monate im Tourismusjahr 2017 sind August (14,8% Anteil) und Juli mit 13,7% Anteil.

Herkunftsländer

57% der oberösterreichischen Nächtigungen entfallen auf den Kernmarkt **Österreich** (4,4 Mio. Nächtigungen und + 1,8% zum Vorjahr). Die Besucher aus dem **Ausland** tätigen rund 3,3 Mio. Nächtigungen (+ 7,9%).

41% der inländischen Nächtigungen generieren die **Oberösterreicher** selbst. Damit sind die eigenen Landsleute mit 1.791.394 Nächtigungen (+ 3,4% zum Vorjahr) noch vor den Deutschen das stärkste Herkunftsland im Tourismusjahr 2017! Der Kernmarkt **Deutschland** kommt auf 1.722.473 Nächtigungen (+ 7,4%) und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 22,4%.

Nächtigungszuwächse werden auch bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 2,8% auf 200.699 Nächtigungen), **Polen** (+ 10,5% auf rund 88.300 Nächtigungen) und der **Slowakei** (mit + 10,2% auf ein Niveau von 58.300 Nächtigungen) verbucht.

Unterkünfte

Knapp zwei Drittel der oberösterreichischen Nächtigungen im Tourismusjahr 2017 werden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** generiert. Davon fällt der größte Anteil (31,4%) auf 5/4*-Betriebe mit über 2,4 Mio. Nächtigungen und einem Nächtigungszuwachs von + 5,8% zum Vorjahr. Es folgen Betriebe der 3*-Kategorie mit rund 1,5 Mio. Nächtigungen (20% Anteil und ebenfalls + 5,8%). Bei der 2/1*-Kategorie (11,4% Anteil) sinkt das Nächtigungsniveau zum Vorjahr marginal um – 0,2%.

Die **Privatunterkünfte insgesamt** liegen bei einem Anteil von rund 11% aller Nächtigungen und erzielen + 4,8% Zuwachs. Auf die **sonstige Beherbergung** fällt knapp ein Viertel der oberösterreichischen Nächtigungen mit einem Plus von + 3,8%.

Markendestinationen

Unter den **oberösterreichischen Markendestinationen** erzielt das Salzkammergut mit + 8,9% den stärksten prozentuellen Nächtigungszuwachs verglichen zum Vorjahr. Die Donau Oberösterreich steigert die Nächtigungen um + 4,3%, Linz gewinnt + 1,0% an Nächtigungen. Mit – 1,5% bzw. – 1,1% unter dem Vorjahresniveau liegen die Nächtigungen in der Pyhrn-Priel bzw. im Mühlviertel.

Betten, Betriebe und Auslastung

Im **Winter 2016/2017** verfügt Oberösterreich über eine Kapazität von insgesamt **61.469 Betten** in **3.061 Betrieben**. Zum Vorjahr stieg damit das Gesamt-Bettenangebot um + 1,8% (+ 1.067 Betten), die Anzahl der Betriebe ging geringfügig zurück (– 0,1% bzw. – 3 Betriebe). Oberösterreichweit erreichte im Winter die **Auslastung 25,3%** (2016: 24,2%).

Im **Sommer 2017** stehen den oberösterreichischen Gästen insgesamt **67.971 Betten** in **3.413 Betrieben** zur Verfügung. Die Gesamt-Bettenkapazität stieg zu 2016 um 696 Betten oder + 1,0%. Die Anzahl der Betriebe sank um – 0,5% (– 17 Betriebe weniger, in erster Linie in der 2/1*-Kategorie). Die **Sommerauslastung** beläuft sich auf 36,6% (2016: 35,8%).

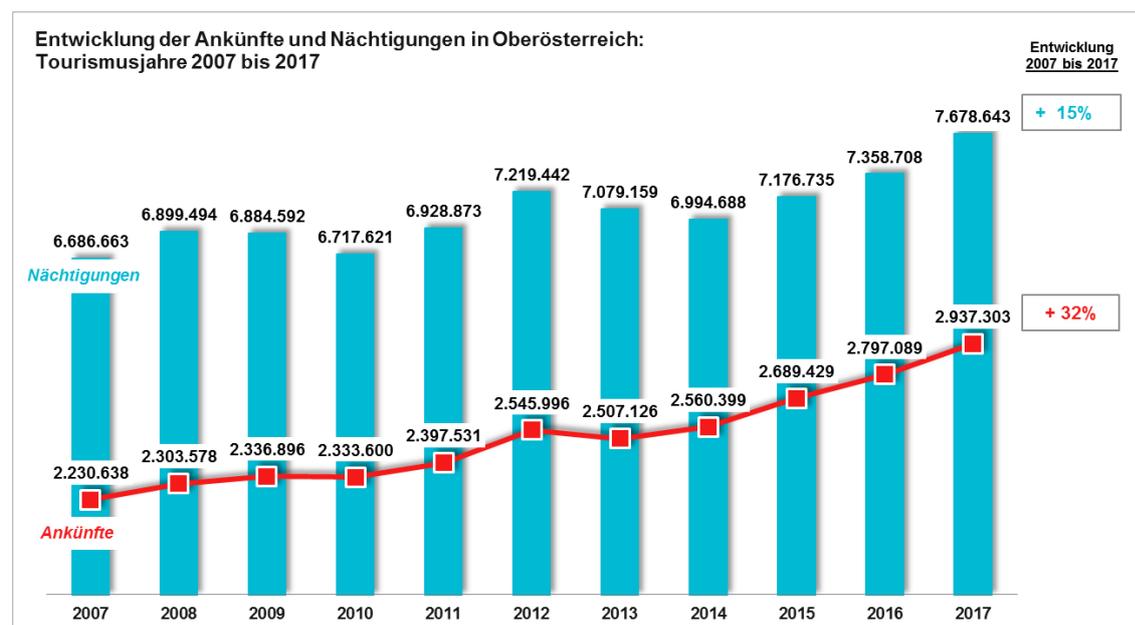
Die Privatunterkünfte machen Winter wie Sommer mehr als die Hälfte aller Betriebe in Oberösterreich aus (57% bzw. 58%), jedoch befinden sich dort lediglich jeweils knapp ein Fünftel der Gesamtbetten. Markant ist das Verhältnis von Betrieben zu Betten im Bereich der 5/4*-Hotellerie: von 100 Betrieben werden sowohl im Winter als auch im Sommer nur fünf zu dieser Kategorie gezählt, aber in Summe sind in den heimischen 5/4*-Unterkünften im Winter 24% und im Sommer 22% aller Betten dort zu finden. Das entspricht einer Kapazität von rund 14.700 Betten im Winter bzw. 14.800 im Sommer.

Bundesländer

In **Österreich** werden im Tourismusjahr 2016/2017 rund 42,8 Mio. Ankünfte (+ 3,6%) und 143,6 Mio. Nächtigungen (+ 1,5%) registriert. Oberösterreich erzielt mit 7,7 Mio. Nächtigungen 5,3% der gesamten österreichischen Nächtigungen. Der Nächtigungszuwachs in unserem Bundesland von + 4,3% zählt (gemeinsam mit jenem von Wien) zum höchsten im Bundesländervergleich! Ein Drittel, und damit die meisten Nächtigungen, fallen auf Tirol (47,6 Mio.).

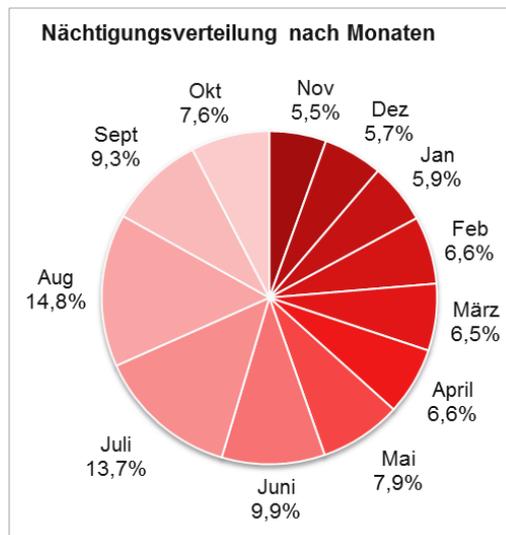
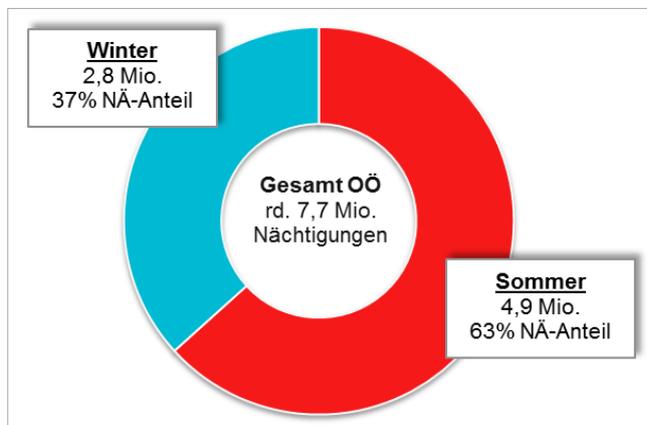
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre

TOURISMUSJAHR	2016	2017	Veränd. absolut	Veränd. in %
Ankünfte	2.797.089	2.937.303	140.214	5,0%
Nächtigungen	7.358.708	7.678.643	319.935	4,3%



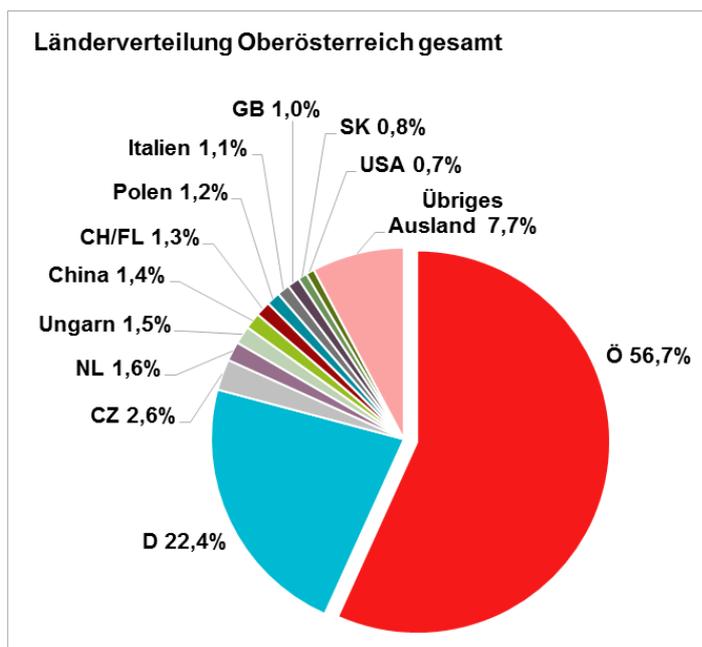
2. Die saisonale bzw. monatliche Verteilung

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächtungen	NÄ abs.	NÄ in %
Tourismusjahr	2.797.089	2.937.303	140.214	5,0	7.358.708	7.678.643	319.935	4,3
Winterhalbjahr	1.022.915	1.082.450	59.535	5,8	2.662.124	2.819.026	156.902	5,9
November	163.940	173.099	9.159	5,6	402.044	421.811	19.767	4,9
Dezember	168.617	179.286	10.669	6,3	413.785	440.014	26.229	6,3
Jänner	155.144	165.550	10.406	6,7	417.917	449.390	31.473	7,5
Februar	170.969	173.946	2.977	1,7	495.532	504.773	9.241	1,9
März	175.024	188.186	13.162	7,5	484.804	498.257	13.453	2,8
April	189.221	202.383	13.162	7,0	448.042	504.781	56.739	12,7
Sommerhalbjahr	1.774.174	1.854.853	80.679	4,5	4.696.584	4.859.617	163.033	3,5
Mai	256.963	257.731	768	0,3	631.838	609.151	-22.687	-3,6
Juni	263.145	308.141	44.996	17,1	647.946	763.709	115.763	17,9
Juli	364.534	378.693	14.159	3,9	1.010.105	1.053.454	43.349	4,3
August	376.595	382.186	5.591	1,5	1.118.612	1.139.224	20.612	1,8
September	285.124	289.855	4.731	1,7	709.105	712.334	3.229	0,5
Oktober	227.813	238.247	10.434	4,6	578.978	581.745	2.767	0,5



3. Die Herkunftsländer

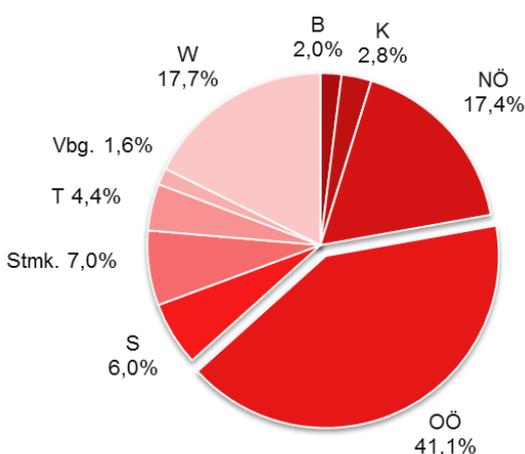
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	1.588.355	1.613.713	25.358	1,6	4.279.037	4.356.969	77.932	1,8	57%
Ausländer	1.208.734	1.323.590	114.856	9,5	3.079.671	3.321.674	242.003	7,9	43%
OÖ gesamt	2.797.089	2.937.303	140.214	5,0	7.358.708	7.678.643	319.935	4,3	100%



3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	1.588.355	1.613.713	25.358	1,6	4.279.037	4.356.969	77.932	1,8
Burgenland	37.981	34.821	-3.160	-8,3	89.478	85.346	-4.132	-4,6
Kärnten	48.587	49.815	1.228	2,5	117.017	122.067	5.050	4,3
Niederösterreich	264.912	266.196	1.284	0,5	746.688	758.904	12.216	1,6
Oberösterreich	606.011	631.021	25.010	4,1	1.732.978	1.791.394	58.416	3,4
Salzburg	104.756	106.451	1.695	1,6	260.318	263.069	2.751	1,1
Steiermark	122.908	123.547	639	0,5	304.626	306.409	1.783	0,6
Tirol	77.340	78.091	751	1,0	191.470	191.512	42	0,0
Vorarlberg	27.935	28.169	234	0,8	69.624	68.523	-1.101	-1,6
Wien	297.925	295.602	-2.323	-0,8	766.838	769.745	2.907	0,4

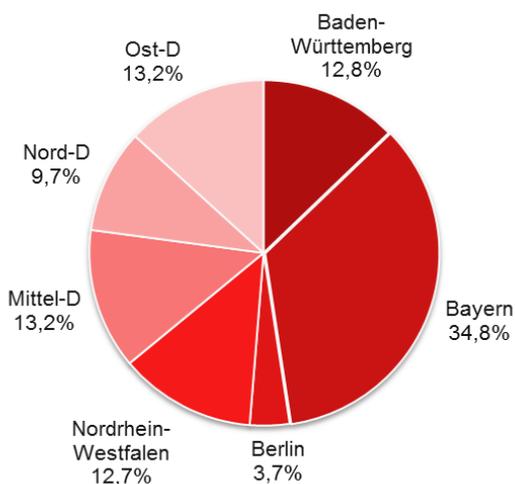
Nächtigungsanteile der österr. Bundesländer an den gesamten öö. Inlandsnchtigungen



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	566.890	601.942	35.052	6,2	1.603.513	1.722.473	118.960	7,4
Baden-Württemberg	70.292	77.297	7.005	10,0	200.007	219.918	19.911	10,0
Bayern	232.774	245.938	13.164	5,7	569.071	600.037	30.966	5,4
Berlin	21.103	22.219	1.116	5,3	60.563	63.242	2.679	4,4
Nordrhein-Westfalen	63.421	69.408	5.987	9,4	192.920	218.740	25.820	13,4
Mitteldeutschland	71.603	74.800	3.197	4,5	210.573	226.642	16.069	7,6
Norddeutschland	50.189	51.532	1.343	2,7	155.020	166.652	11.632	7,5
Ostdeutschland	57.508	60.748	3.240	5,6	215.359	227.242	11.883	5,5

Nächtigungsanteile der deutschen Bundesländer an den Gesamtnächtigungen aus Deutschland



Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein

Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	68.231	73.192	4.961	7,3	195.240	200.699	5.459	2,8
Polen	22.431	23.870	1.439	6,4	79.944	88.338	8.394	10,5
Slowakei	16.663	17.295	632	3,8	52.896	58.274	5.378	10,2

3.4. Alle Herkunftsländer

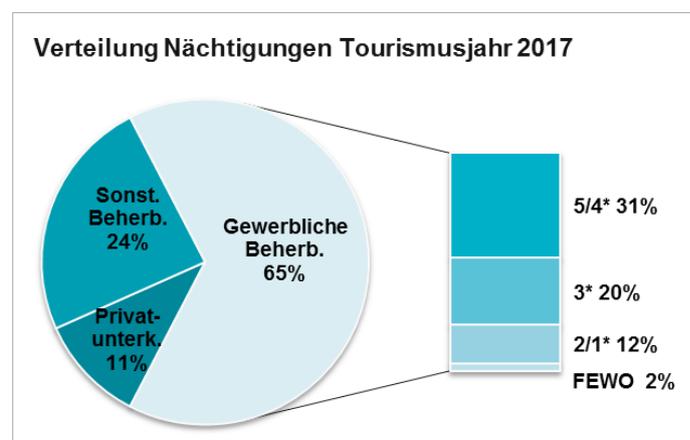
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
OÖ gesamt	2.797.089	2.937.303	140.214	5,0	7.358.708	7.678.643	319.935	4,3
Inländer	1.588.355	1.613.713	25.358	1,6	4.279.037	4.356.969	77.932	1,8
Ausländer	1.208.734	1.323.590	114.856	9,5	3.079.671	3.321.674	242.003	7,9
Deutschland	566.890	601.942	35.052	6,2	1.603.513	1.722.473	118.960	7,4
Herkunftsländer Detail	458.287	516.593	58.306	12,7	1.115.876	1.219.295	103.419	9,3
Belgien	13.604	15.084	1.480	10,9	33.163	37.318	4.155	12,5
China	44.215	75.546	31.331	70,9	62.281	105.235	42.954	69,0
Dänemark	8.077	8.144	67	0,8	18.512	19.370	858	4,6
Frankreich (inkl. Monaco)	20.681	21.616	935	4,5	40.470	41.145	675	1,7
Italien	45.276	43.005	-2.271	-5,0	86.855	80.777	-6.078	-7,0
Japan	8.631	11.286	2.655	30,8	16.438	17.983	1.545	9,4
Niederlande	44.106	47.061	2.955	6,7	123.297	124.725	1.428	1,2
Polen	22.431	23.870	1.439	6,4	79.944	88.338	8.394	10,5
Rumänien	13.447	14.670	1.223	9,1	34.194	37.463	3.269	9,6
Russland	7.128	9.091	1.963	27,5	18.103	20.948	2.845	15,7
Schweden	8.852	9.435	583	6,6	17.345	17.511	166	1,0
Schweiz u. Liechtenstein	38.123	40.591	2.468	6,5	83.628	97.094	13.466	16,1
Slowakei	16.663	17.295	632	3,8	52.896	58.274	5.378	10,2
Spanien	10.536	12.150	1.614	15,3	19.874	22.740	2.866	14,4
Tschechische Rep.	68.231	73.192	4.961	7,3	195.240	200.699	5.459	2,8
Ungarn	35.507	38.437	2.930	8,3	105.628	116.558	10.930	10,3
USA	24.466	27.099	2.633	10,8	52.429	54.035	1.606	3,1
Vereinigtes Königreich	28.313	29.021	708	2,5	75.579	79.082	3.503	4,6
Übrige Ausländer	183.557	205.055	21.498	11,7	360.282	379.906	19.624	5,4
Arabische Länder in Asien	2.141	2.403	262	12,2	5.479	6.148	669	12,2
Australien	6.096	6.312	216	3,5	14.000	13.591	-409	-2,9
Brasilien	1.915	2.310	395	20,6	4.076	4.582	506	12,4
Bulgarien	2.924	3.085	161	5,5	8.493	8.813	320	3,8
Estland	1.137	1.143	6	0,5	2.631	2.165	-466	-17,7
Finnland	3.792	3.825	33	0,9	8.414	8.453	39	0,5
Griechenland	1.479	1.906	427	28,9	3.529	4.342	813	23,0
Irland (Republik)	2.000	1.903	-97	-4,9	6.112	4.692	-1.420	-23,2
Island	367	538	171	46,6	804	814	10	1,2
Israel	4.588	5.342	754	16,4	10.307	12.229	1.922	18,6
ehem. Jugoslawien	5.361	5.830	469	8,7	15.166	15.996	830	5,5
Kanada	4.726	5.680	954	20,2	9.749	11.162	1.413	14,5
Kroatien	5.064	6.291	1.227	24,2	15.689	18.758	3.069	19,6
Lettland	858	885	27	3,1	1.794	1.664	-130	-7,2
Litauen	1.219	1.392	173	14,2	2.271	2.927	656	28,9
Luxemburg	1.546	1.760	214	13,8	3.885	6.128	2.243	57,7
Malta	333	328	-5	-1,5	971	882	-89	-9,2
Neuseeland	1.259	1.312	53	4,2	2.299	2.313	14	0,6
Norwegen	3.166	3.943	777	24,5	6.943	7.164	221	3,2
Portugal	1.554	1.758	204	13,1	7.480	4.950	-2.530	-33,8
Saudi-Arabien	1.406	1.529	123	8,7	3.894	4.067	173	4,4
Slowenien	7.381	7.979	598	8,1	23.248	25.231	1.983	8,5
Südafrika	727	969	242	33,3	1.894	2.244	350	18,5
Südasiens/Indien	2.922	3.345	423	14,5	7.699	8.320	621	8,1
Südkorea	18.641	32.895	14.254	76,5	24.832	40.412	15.580	62,7
Südostasien	12.318	28.301	15.983	129,8	17.708	36.924	19.216	108,5

Fortsetzung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Taiwan	20.503	27.424	6.921	33,8	25.647	34.990	9.343	36,4
Türkei	3.931	4.449	518	13,2	8.432	7.866	-566	-6,7
übrige GUS	1.321	1.600	279	21,1	2.696	3.169	473	17,5
Übriges Afrika	1.221	1.660	439	36,0	4.209	4.025	-184	-4,4
Übriges Asien	2.871	3.333	462	16,1	5.194	5.785	591	11,4
Übriges Ausland	50.529	23.263	-27.266	-54,0	84.910	45.769	-39.141	-46,1
Ukraine	3.549	4.080	531	15,0	8.120	8.413	293	3,6
Vereinigte Arabische Emirate	1.834	2.231	397	21,6	4.454	4.718	264	5,9
Zentral-u.Südamerika	2.745	3.784	1.039	37,9	6.894	9.589	2.695	39,1
Zypern	133	267	134	100,8	359	611	252	70,2

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	2.166.373	2.291.735	125.362	5,8	4.790.682	5.005.031	214.349	4,5	65,2%
5/4*-Betriebe	1.078.558	1.156.265	77.707	7,2	2.277.985	2.408.975	130.990	5,8	31,4%
3*-Betriebe	692.638	726.074	33.436	4,8	1.461.193	1.545.968	84.775	5,8	20,1%
2/1*-Betriebe	346.463	361.377	14.914	4,3	876.553	874.720	-1.833	-0,2	11,4%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	48.714	48.019	-695	-1,4	174.951	175.368	417	0,2	2,3%
Privatunterkünfte	198.419	211.757	13.338	6,7	785.195	822.686	37.491	4,8	10,7%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	75.784	78.194	2.410	3,2	242.416	253.316	10.900	4,5	3,3%
Privatquartiere auf Bauernhof	29.697	29.174	-523	-1,8	111.836	108.985	-2.851	-2,5	1,4%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	57.926	68.510	10.584	18,3	255.309	278.883	23.574	9,2	3,6%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	35.012	35.879	867	2,5	175.634	181.502	5.868	3,3	2,4%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	432.297	433.811	1.514	0,4	1.782.831	1.850.926	68.095	3,8	24,1%
Campingplatz	98.819	108.416	9.597	9,7	275.350	293.369	18.019	6,5	3,8%
Kurheime der SV	32.649	32.663	14	0,0	670.275	676.269	5.994	0,9	8,8%
Private und öffentl. Kurheime	27.015	32.561	5.546	20,5	191.005	277.035	86.030	45,0	3,6%
Kinder-, Jugendherholungsheime	33.088	32.283	-805	-2,4	112.513	112.905	392	0,3	1,5%
Jugendherbergen, -gästehäuser	89.187	87.756	-1.431	-1,6	180.827	184.796	3.969	2,2	2,4%
Bewirtschaftete Schutzhütten	42.676	40.062	-2.614	-6,1	58.143	50.950	-7.193	-12,4	0,7%
Sonst. Unterkünfte	108.863	100.070	-8.793	-8,1	294.718	255.602	-39.116	-13,3	3,3%
OÖ gesamt	2.797.089	2.937.303	140.214	5,0	7.358.708	7.678.643	319.935	4,3	100,0%



5. Markendestinationen Oberösterreich

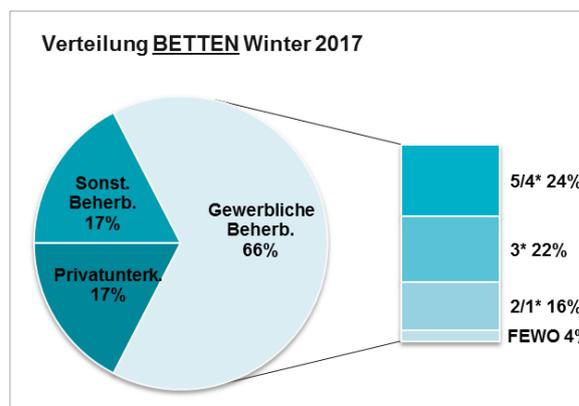
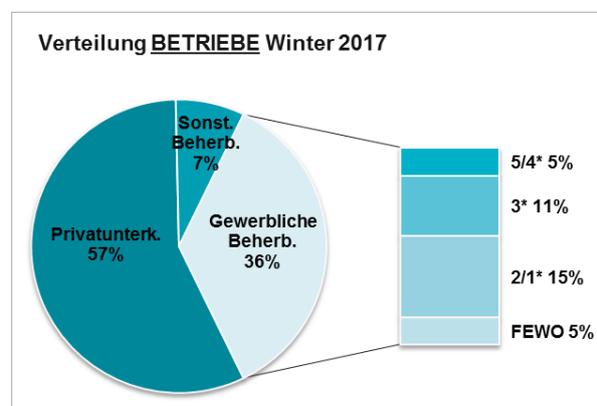
	Ankünfte		Veränd.		Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	Veränd. AK in %			Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Markendestinationen								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	214.113	227.952	13.839	6,5	447.640	466.957	19.317	4,3
Linz	473.588	488.853	15.265	3,2	774.946	782.420	7.474	1,0
Pyhrn-Priel	163.645	165.009	1.364	0,8	521.753	513.879	-7.874	-1,5
Salzkammergut	944.166	1.027.707	83.541	8,8	2.811.142	3.061.948	250.806	8,9
Mühlviertel	278.872	282.037	3.165	1,1	726.672	718.807	-7.865	-1,1

6. Betten, Betriebe und Auslastung

6.1. Kapazitäten und Auslastung im Winter 2016/2017

	Betriebe				Betten				Auslastung			
	Winterhalbjahr		Veränderung		Winterhalbjahr		Veränderung		Winterhalbjahr		Veränderung	
	2016	2017	absolut	%	2016	2017	absolut	%	2016	2017	absolut	%
Alle Unterkunftsarten	3.064	3.061	-3	-0,1%	60.402	61.469	1.067	1,8%	24,2%	25,3%	1,1	4,6%
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.103	1.089	-14	-1,3%	39.464	40.384	920	2,3%	25,5%	26,4%	0,9	3,5%
5/4*-Betriebe	150	158	8	5,3%	13.722	14.721	999	7,3%	38,5%	38,1%	-0,4	-1,1%
3*-Betriebe	326	329	3	0,9%	13.187	13.635	448	3,4%	21,8%	22,6%	0,9	3,9%
2/1*-Betriebe	475	452	-23	-4,8%	10.322	9.776	-546	-5,3%	15,8%	17,3%	1,5	9,4%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	152	150	-2	-1,3%	2.233	2.252	19	0,9%	13,1%	13,0%	-0,2	-1,2%
Privatunterkünfte	1.730	1.741	11	0,6%	10.801	10.805	4	0,0%	11,0%	12,1%	1,1	10,4%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	509	507	-2	-0,4%	3.061	3.021	-40	-1,3%	12,8%	14,2%	1,4	11,3%
Privatquartiere auf Bauernhof	258	249	-9	-3,5%	1.791	1.717	-74	-4,1%	8,2%	8,6%	0,5	5,9%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	690	717	27	3,9%	3.748	3.927	179	4,8%	10,9%	12,3%	1,4	12,6%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	273	268	-5	-1,8%	2.201	2.140	-61	-2,8%	10,9%	11,7%	0,7	6,7%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	231	231	0	0,0%	10.137	10.280	143	1,4%	32,9%	34,6%	1,8	5,4%
Kurheime der SV	18	16	-2	-11,1%	2.105	1.962	-143	-6,8%	81,8%	97,2%	15,4	18,9%
Private und öffentl. Kurheime	13	14	1	7,7%	960	1.260	300	31,3%	47,3%	48,1%	0,8	1,7%
Kinder-, Jugendherbergen	11	13	2	18,2%	955	1.050	95	9,9%	24,9%	23,4%	-1,5	-6,2%
Jugendherbergen, -gästehäuser	25	24	-1	-4,0%	1.725	1.681	-44	-2,6%	19,8%	19,5%	-0,3	-1,7%
Bewirtschaftete Schutzhütten	30	27	-3	-10,0%	685	625	-60	-8,8%	11,4%	10,7%	-0,7	-6,2%
Sonst. Unterkünfte	134	137	3	2,2%	3.707	3.702	-5	-0,1%	13,4%	11,0%	-2,4	-17,9%

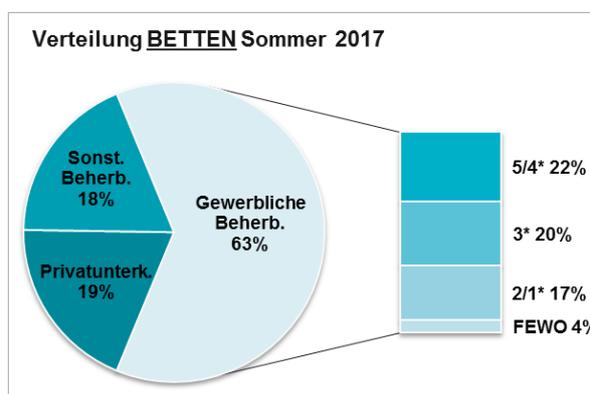
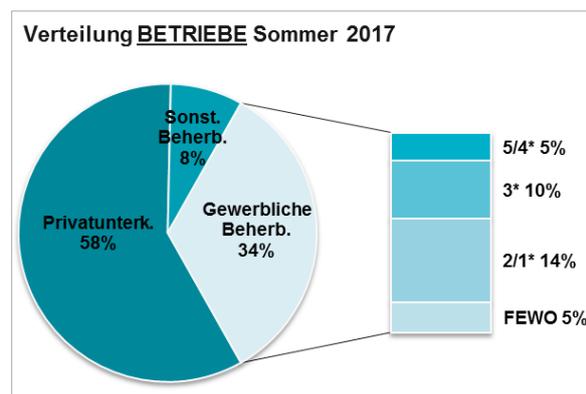
Ohne Campingplätze, ohne Zusatzbetten



6.2. Kapazitäten und Auslastung im Sommer 2017

	Betriebe				Betten				Auslastung			
	Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung		Sommerhalbjahr		Veränderung	
	2016	2017	absolut	%	2016	2017	absolut	%	2016	2017	absolut	%
Alle Unterkunftsarten	3.430	3.413	-17	-0,5%	67.275	67.971	696	1,0%	35,8%	36,6%	0,8	2,2%
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.170	1.149	-21	-1,8%	42.386	42.432	46	0,1%	37,9%	39,4%	1,5	3,8%
5/4*-Betriebe	151	159	8	5,3%	13.918	14.771	853	6,1%	51,4%	51,3%	-0,1	-0,2%
3*-Betriebe	341	333	-8	-2,3%	13.699	13.567	-132	-1,0%	37,2%	39,5%	2,3	6,2%
2/1*-Betriebe	513	485	-28	-5,5%	12.344	11.506	-838	-6,8%	25,5%	26,9%	1,3	5,3%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	165	172	7	4,2%	2.425	2.588	163	6,7%	27,2%	25,7%	-1,5	-5,6%
Privatunterkünfte	2.001	1.997	-4	-0,2%	12.973	12.937	-36	-0,3%	23,9%	24,6%	0,8	3,2%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	592	581	-11	-1,9%	3.751	3.683	-68	-1,8%	24,8%	25,9%	1,1	4,4%
Privatquartiere auf Bauernhof	306	294	-12	-3,9%	2.183	2.080	-103	-4,7%	21,2%	21,5%	0,2	1,1%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	788	819	31	3,9%	4.498	4.723	225	5,0%	21,9%	22,1%	0,2	0,8%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	315	303	-12	-3,8%	2.541	2.451	-90	-3,5%	28,2%	30,2%	2,0	7,2%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	259	267	8	3,1%	11.916	12.602	686	5,8%	41,1%	39,4%	-1,7	-4,2%
Kurheime der SV	18	15	-3	-16,7%	2.214	2.022	-192	-8,7%	87,6%	88,9%	1,4	1,6%
Private und öffentl. Kurheime	14	15	1	7,1%	1.159	1.462	303	26,1%	50,8%	62,2%	11,4	22,4%
Kinder-, Jugendherholungsheime	12	14	2	16,7%	1.103	1.196	93	8,4%	34,1%	31,1%	-3,0	-8,8%
Jugendherbergen, -gästehäuser	27	26	-1	-3,7%	1.820	1.759	-61	-3,4%	35,4%	38,8%	3,4	9,5%
Bewirtschaftete Schutzhütten	38	40	2	5,3%	930	994	64	6,9%	25,7%	21,2%	-4,4	-17,3%
Sonst. Unterkünfte	150	157	7	4,7%	4.690	5.169	479	10,2%	23,7%	19,1%	-4,6	-19,2%

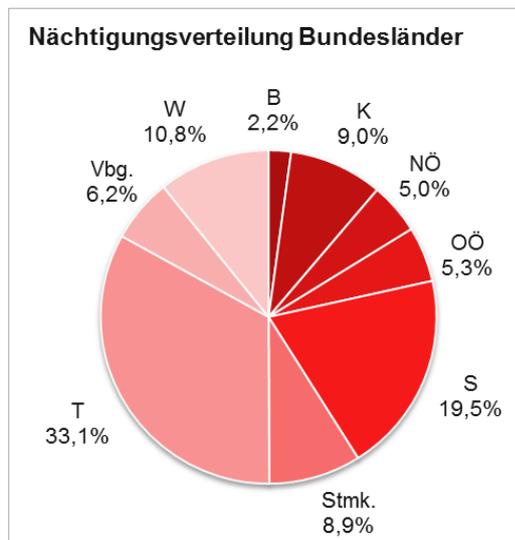
Ohne Campingplätze, ohne Zusatzbetten



7. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	1.049.079	1.056.916	7.837	0,7%	3.068.949	3.093.378	24.429	0,8%
Kärnten	2.972.400	3.080.608	108.208	3,6%	12.773.983	12.975.260	201.277	1,6%
Niederösterreich	2.632.530	2.826.661	194.131	7,4%	6.878.558	7.147.122	268.564	3,9%
Oberösterreich	2.797.089	2.937.303	140.214	5,0%	7.358.708	7.678.643	319.935	4,3%
Salzburg	7.199.170	7.550.166	350.996	4,9%	27.692.100	28.058.776	366.676	1,3%
Steiermark	3.973.533	4.082.446	108.913	2,7%	12.395.944	12.729.114	333.170	2,7%
Tirol	11.439.619	11.720.973	281.354	2,5%	47.468.092	47.562.132	94.040	0,2%
Vorarlberg	2.417.058	2.424.991	7.933	0,3%	9.030.241	8.865.621	-164.620	-1,8%
Wien	6.809.781	7.082.675	272.894	4,0%	14.811.309	15.468.853	657.544	4,4%
Österreich	41.290.259	42.762.739	1.472.480	3,6%	141.477.884	143.578.899	2.101.015	1,5%

Quelle: TourMIS, 18. Jänner 2018



8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Tourismusjahr 2017

	Ankünfte
Linz	488.853
St.Wolfgang	139.348
Bad Schallerbach	106.643
Wels	98.203
Bad Ischl	93.222
Hallstatt	92.199
Obertraun	85.822
Gosau	77.293
Bad Goisern am Hallstättersee	64.800
Geinberg	60.345
Steyr	49.576
Mondsee	43.538
Spital a.Pyhrn	43.339
Hinterstoder	42.482
Bad Leonfelden	42.246
Ansfelden	41.341
Gmunden	40.196
St.Georgen i.Atterg.	36.180
Aigen-Schlägl	30.836
Bad Hall	30.714
OÖ gesamt	2.937.303

	Nächti- gungen
Linz	782.420
Bad Schallerbach	421.366
Bad Ischl	375.240
St.Wolfgang	370.868
Gosau	297.988
Bad Goisern am Hallstättersee	244.268
Bad Hall	232.407
Obertraun	199.224
Wels	168.420
Hinterstoder	141.892
St.Georgen i.Atterg.	135.019
Hallstatt	134.459
Ampflwang	126.749
Spital a.Pyhrn	126.524
Geinberg	111.660
Tiefgraben	96.752
Altmünster	94.732
Bad Leonfelden	94.284
Steyr	89.786
Gmunden	89.397
OÖ gesamt	7.678.643

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.